

Next Stop London

Studienfahrt in die britische Metropole



Studiengruppe London 2015

„In London herrscht sehr dichter Linksverkehr. Achtet also darauf, wer Vorfahrt hat!“ Neben den Motorengeräuschen des Busses wird dieser Satz wohl der sein, den die Oberstufenschüler der 11 und 12.Klassen des Friedrich- Ludwig- Jahn- Gymnasiums Rathenow auf ihrer Studienfahrt nach England am meisten gehört haben. Diese Fahrt diente ihnen nicht nur zur Erholung und zum Kennenlernen einer neuen Kultur, sondern vor allem dazu, ihr Wissen in den Fachgebieten der Mathematik sowie der Physik und- natürlich- im Englischen zu vertiefen. Dazu bereiteten die Schüler unter anderem Vorträge zu unterschiedlichen Schwerpunkten vor. James Watt, Brighton, Beachy Head oder die U- Bahn von London waren Gegenstand der Ausführungen und wurden im Bus auf der Fahrt zum nächsten Ausflug präsentiert. Für alle ein Gewinn neuer Erkenntnisse: Wussten Sie, dass die Underground in London die älteste der Welt ist und das längste U- Bahn Netzwerk hat? Oder, dass es entgegen der weit verbreiteten Annahme in London gar nicht so oft regnet. Die Stadt ist nicht in den Top 10 der regenreichsten Städte in der Europäischen Union.

Untergebracht wurden die Jugendlichen in Gastfamilien. So konnten die Schüler ihre Englischkenntnisse anwenden und verbessern, lernten die Ess- und Wohnkultur kennen und gewöhnten sich daran, zwei Wasserhähne zu benutzen und dass immer ein laues Lüftchen im Zimmer wehte.

Im Science Museum und bei einer Stadtrundfahrt konnten die Jugendlichen ihr London- Wissen von Abbey Road bis Wembley- Stadium wieder auffrischen. In kleineren Gruppen war es den Schülern auch möglich, nach persönlichen Interessen und Vorlieben die Hauptstadt zu erkunden. Beliebte Ziele waren das Riesenrad London Eye, die Tower Bridge, die National Gallery und der Buckingham Palace.

Das uneingeschränkte Highlight der Fahrt war jedoch der Besuch des Musicals „Wicked“. Das Stück spielt im Land Oz und baut thematisch auf die Geschichte des Zauberers von Oz auf. Im Mittelpunkt steht die grüne Hexe Elphaba, die schon als Kind aufgrund ihrer grünen Hautfarbe und ihren magischen Fähigkeiten missverstanden wird. Der Zauberer von Oz, der Bösewicht der Geschichte, möchte sich ihre Kräfte zu Nutze machen. Das Musical geht dabei der stets aktuellen gesellschaftlichen und ethischen Frage nach, was Gut und was Böse ist. Für die Schüler war es an einigen Stellen schwierig, der Handlung bis ins Detail zu folgen. Dies tat jedoch dem insgesamt phantastischen Gesamteindruck keinen Abbruch.

Danach machten die Jugendlichen eine spannende nächtliche Fahrt durch London, die sie unbekannte Teile der Stadt entdecken ließen. Vor der langen anstrengenden Rückfahrt besuchten die Schüler das größte und bekannteste Seebad Englands, Brighton. Dort entstand auch dieses Gruppenfoto. Für die Schüler war es eine interessante und gewinnbringende Erfahrung, den Alltag der Gasteltern zu erleben und England kennenzulernen.

Adina Meister und Jasmin Steidl, Jahngymnasium

Permalink zu dieser Seite:[http:// old.jahngymnasium- rathenow.de/? 258](http://old.jahngymnasium-rathenow.de/? 258)

Url zu dieser Seite:[http:// old.jahngymnasium- rathenow.de/ informativ/ neuigkeiten/ artikel/ next- stop- london.html](http://old.jahngymnasium-rathenow.de/informativ/neuigkeiten/artikel/next-stop-london.html)

Neuigkeiten vom Jahn



Bundesfremdsprachen- Wettbewerb 2017: Landesweit vorne mit dabei!

Unsere Glückwünsche gehen an die erfolgreichen Teilnehmer/- innen am...
[\[mehr\]](#)



Lehrerpreis 2017: Vorschlag des Jahngymnasiums - Frau Ute Arndt

Frau Arndt ist eine Lehrerin, die mit Hand und Herz unterrichtet. Ihr...
[\[mehr\]](#)



Turnen: Bundesfinale 2.0

Die Turnerinnen des Jahngymnasiums erneut mit tollem Erfolg beim...
[\[mehr\]](#)

Besuch von der Friedrich- Ebert- Stiftung im Jahngymnasium

Am Donnerstag, den 30. März 2017, besuchte der Philosoph und Theologe...
[\[mehr\]](#)



Ein kleiner Einblick in etwas ganz Großes

Ausflug unseres Kinder- und Jugendchors zum RIAS Kammerchor Berlin
[\[mehr\]](#)

